

[30912.] Berlin, den 26. Juli 1878.
In unserm Commissionsverlage sind soeben neu erschienen:

Deutsche Admiralkarten.

(Kupferstich.)

No. 49. Nord-See. Sect. III. Die Mündungen der Jahde, Weser und Elbe (mit Carton der Elbe bis Hamburg in gleichem Maasstabe). 1:100,000. Preis 4 M.

No. 52. Ost-See. Königsberger Hafl. Specialkarte der Sect. VII. Maasstab 1:50,000. (Mit Carton: Hafen von Pillau 1:15,000.) Preis 1 M. 50 S.

In den nächsten Wochen werden erscheinen:

No. 50. Nord-See. Deutsche Bucht der Nord-See. 2 Bl. Maasstab 1:300,000. (Mit Cartons: Lister Tief, Jahde- und Weser-Mündung, Eider-Mündung, Elbe-Mündung, 1:120,000.) Preis 4 M.

No. 53. Nord-See. Von Terschelling bis Cromer und von Cap Griz Nez bis Dungeness (Die Hoofden). 2 Bl. Maasstab 1:300,000. (Mit Cartons: Texel und Schelde-Mündung aufwärts bis Vliessingen, 1:150,000.) Preis 4 M.

No. 51. Ost-See. Deutsche Küste. Preussen. Sect. VII. Danziger Bucht. Maasstab 1:150,000. (Mit Cartons von Neufahrwasser und Pillau, 1:20,000.) Preis 2 M. 50 S.

Wir sehen Ihren Bestellungen auf obige Karten, die wir baar mit 20% (ohne Frei-Exemplare) liefern, entgegen.

Hochachtungsvoll

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[30913.] Berlin N. W., Unter d. Linden 61, Juli 1878.

Das soeben in unserem Verlage erschienene Büchlein betitelt:

Vom Kaiser

verfaßt von G. Schröder,

Herausg. von Werken Friedrichs des Großen.
Preis 2 M. 50 S. ord.

gibt in poetischer Form der Verehrung für unseren Kaiser, mit Bezug auf die jüngsten erschütternden Ereignisse, in schlichter, sinniger und gemüthvoller Weise Ausdruck.

Inhalt.

- | | |
|--|---------------------|
| 1. „Als König denken, leben, sterben.“ | 6. Die Soldaten. |
| 2. Sein Helm. | 7. Auf Sein Wohl! |
| 3. „Na, Frige, hast du schon regiert?“ | 8. Der 11. Mai. |
| 4. Im Schlafrock. | 9. Der 2. Juni. |
| 5. Kaiser u. Schulmeister. | 10. Kornblumen. |
| | 11. Ein Gleichniß. |
| | 12. Der Siegreiche. |

Nächst dem sehr ansprechenden Inhalt, welcher sicherlich einen geheimen Herzenswunsch von Tausenden erfüllt, zeichnet sich das Büchlein durch seine eigenartige glänzende Ausstattung in typographischer Beziehung aus. Der Umschlag, von Künstlerhand entworfen, ist in Chromolithographie ausgeführt und hat zum Motiv die Korn-

blume, so daß sich das Büchlein als ein passendes Geschenk eignet.

Die uns vorliegenden Anerkennungs-schreiben von Höchster Stelle bürgen uns dafür, daß das Schriftchen bei der jetzigen gehobenen patriotischen Stimmung mit großem Interesse aufgenommen werden wird. Namentlich in aristokratischen und militärischen Kreisen wie auch in patriotischen Vereinen wird Ihnen, sobald Sie dem Buche Ihr Interesse zuwenden, der Absatz gewiß sehr leicht sein.

Bezugs-Bedingungen sind äußerst günstig.

Ladenpreis 2 M. 50 S.,

baar mit 33 1/2 %, in Rechnung mit 25 % einzeln.

Bei umgehender Vorausbestellung 7 Exempl. für 11 M.

A cond. 1 Expl. zur Ansicht mit 25 %, auch dann nur, falls der Vorrath es gestattet.

Wir bitten um Ihre gef. Verwendung und sehen von denjenigen Handlungen, die ihr Interesse durch feste Bestellungen bethätigen wollen, directen Aufträgen per Post entgegen, da die Versendung im Laufe der nächsten Woche stattfindet.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Gerstmann.

A. Haack's Kalender für 1879.

[30914.]

In der ersten Hälfte dieses Monats sind erschienen, und an diejenigen Handlungen, welche bisher verlangten, versandt:

National-Kalender für 1879.

55. Jahrgang. 14 Bogen in 8.

Mit 2 Genrebildern in hervorragend schöner Farbensausführung durch Chromolithographie: „In die Flucht geschlagen“ und „Glückliche Rettung“ und zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Inhalt:

Kalender - Nachrichten. Kalendarium. Genealogie. Verzeichniss sämtlicher Jahrmärkte von Nord- und Mittel-Deutschland. Weihnachtssagen und Sitten von E. Klee. Der Sieg der Schauspielkunst von K. Neumann-Strela. Ueber die Luft und ihre Bedeutung von Dr. Albu. Der Hausgarten von Garten-Director Hüttig. Nettelbeck von Dr. Ferd. Pflug. Das Telephon. Chronik der Zeitereignisse. Gedichte von Alice Kurs. Statistische Rückblicke etc.

1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. baar. Frei-Exemplare in Rechnung 13/12, 55/50, 112/100.

Baar-Partiebezüge: 13/12 = 8 M. 40 S., 26/24 = 16 M., 55/50 à 65 S. = 32 M. 50 S., 112/100 à 62 S. = 62 M.

Deutscher Reichskalender für 1879.

8. Jahrgang. 14 Bogen in gr. 16.

Mit 2 Genrebildern: „Am Bache“, Pendants in hocheleganter Farbensausführung durch Chromolithographie und zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.

Inhalt:

Kalender - Nachrichten. Kalendarium. Genealogie. Verzeichniss sämtlicher Jahrmärkte von Nord- und Mittel-Deutschland. Preisräthsel. Vom ollen Blücher von K. Neumann-Strela. Ueber Beschaffenheit und Pflege der Haut von Dr. Albu. Die Pflege der Blumen im Zimmer von Garten-Director O. Hüttig. Die Stellvertreterin, Novelle von E. Malpene. Die Schafe im Deutschen Reich, statistische Betrachtung. Chronik der Zeitereignisse. Anekdoten. Gedichte von Alice Kurs.

50 S. ord., 37 S. netto, 32 S. baar. Frei-Expl. fest u. baar: 13/12, 27/24, 58/50.

Partiebezüge in fester Rechnung: 100 Exemplare à 30 S. = 30 M.

Baar-Partiebezüge: 100 Emplare à 28 S. = 28 M., 300 Exemplare à 25 S. = 75 M., 515/500 Exemplare = 125 M.

Von 300 Exemplaren an liefere auch gegen ein 3 Monats-Accept.

Comptoir-Schreibkalender für 1879.

In gr. Folio. Zweiseitig. Mit den bekannten für Comptoir und Haus praktischen Notizen. Auf Pappe gezogen 50 S. ord., 20 S. netto, 15 S. baar.

Unaufgezogen 25 S. ord., 10 S. netto, 7 S. baar.

Frei-Exemplare: 11/10, 58/50.

Baar-Partiebezüge: 100 Exemplare unaufgezogen 4 M. 50 S., 100 Exemplare aufgezogen 12 M. 50 S.

Kleiner Wand-Tafel-Kalender für 1879.

In kl. 4. Auf elegantem farbigem Briefpapier.

Preise wie beim unaufgezogenen Comptoirkalender.

Einer besonderen Anpreisung meiner Kalender darf ich mich wohl enthalten; dieselben sind Ihnen seit Jahren bekannt, und haben Sie ihre leichte Absatzfähigkeit schon vielfach erprobt. Für den neuen Jahrgang habe ich besonders auf eine vorzügliche Ausstattung Rücksicht genommen. Das oben angeführte Inhaltsverzeichniss meines National- und Reichskalenders belehrt Sie über den reichhaltigen Stoff in belletristischer und populär-wissenschaftlicher Hinsicht. Den Vertrieb meiner Kalender für das Jahr 1879 empfehle ich daher auf das angelegentlichste, und unterstütze ich Sie bei Ihren Manipulationen in coulantester Weise.

Ich erlaube mir besonders darauf aufmerksam zu machen, dass ich unverlangt Nichts sende, und bitte ich diejenigen geehrten Firmen, welche bisher noch nicht verlangten, mir ihre Bestellungen, zu denen ich den Leipziger Wahlzettel empfohlen halte, baldgefälligst zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Juli 1878.

A. Haack.